

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 38

DIENSTAG, DEN 18. MAI

2021

Inhalt:

	Seite		Seite
Allgemeinverfügung zum Inverkehrbringen des Fertigarzneimittels Covid-19 Vaccine Janssen des Pharmazeutischen Unternehmers Janssen-Cilag International NV durch Apotheken	749	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Seehofallee –	753
Inkrafttreten einer vorweggenommenen Entscheidung nach § 76 BauGB im Umlegungsverfahren U 353 im Stadtteil Wilhelmsburg Ortsteil 136 . . .	750	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stapelfelder Straße –	754
2. Änderung des Aufstellungsbeschlusses M 5/06 über den Bebauungsplan Rothenburgsort 16	751	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Verbindungsweg, WN 10489 (Poppenbütteler Weg – Windröschenweg) –	754
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Rothenburgsort 16	752	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Verbindungsweg, WN 7763 (Poppenbütteler Weg – Vogtskamp) –	754
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Gerstenbergstraße/Bezirk Altona	753	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Langenbeern –	754
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Gätgensstraße/Bezirk Altona	753	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Dorfkoppel –	754
Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Hirtentäschelweg/Bezirk Altona	753	Satzung der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)	755

BEKANTMACHUNGEN

Allgemeinverfügung zum Inverkehrbringen des Fertigarzneimittels Covid-19 Vaccine Janssen des Pharmazeutischen Unternehmers Janssen- Cilag International NV durch Apotheken

Vom 12. Mai 2021

Auf Grundlage von § 4 Absatz 3 MedBVS¹⁾ wird gestattet:

1. Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz als zuständige Behörde für den Vollzug des Arzneimittelgesetzes in Hamburg gestattet den Inhabern einer Erlaubnis nach § 1 ApoG²⁾ und Krankenhausapotheken nach § 4 ApoG, das in den Räumen der jeweiligen Apotheke unter Abweichung von den §§ 13 bis 15 sowie § 19 AMG³⁾ oder §§ 3, 4, 11, 15, 16 und 17 AMWHV⁴⁾ hergestellte Arzneimittel Covid-19 Vaccine Janssen des Pharmazeutischen Unternehmers Janssen-Cilag International NV in den Verkehr zu bringen.

2. Die Abweichungen von den genannten Vorschriften sind nur in Bezug auf das Abpacken der Vials sowie das

¹⁾ Verordnung zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Produkten des medizinischen Bedarfs bei der durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursachten Epidemie (Medizinischer Bedarf Versorgungssicherstellungsverordnung) vom 25. Mai 2020 (BAnz AT 26. Mai 2020 V1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2021 (BGBl. I, S. 370).

²⁾ Gesetz über das Apothekenwesen (Apothekengesetz – ApoG) in der Fassung vom 15. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1993), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2021 (BGBl. I S. 370).

³⁾ Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz – AMG) in der Fassung vom 12. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3394), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I, S. 2870).

⁴⁾ Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung (AMWHV) vom 3. November 2006 (BGBl. I S. 2523), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. August 2019 (BGBl. I S. 1202).

Kennzeichnen und die Freigabe, jeweils auf Ebene der Sekundärverpackung, zulässig und nur sofern die Vorgaben der Prozessbeschreibung der ABDA „Umgang mit Covid-19 Vaccine Janssen in der Apotheke“ in der jeweils gültigen aktuellen Version erfüllt werden.

3. Diese Gestattung kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen werden. Die Gestattung endet in jedem Fall mit dem Außerkrafttreten des § 4 Absatz 3 MedBVS. Arzneimittel, die nach Ende der Gestattung unter Abweichung von den unter Ziff. 1 genannten Vorschriften hergestellt werden, sind nicht mehr verkehrsfähig.
4. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 4 Absatz 3 MedBVS kann die für die Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln nach § 64 AMG zuständige Behörde im Einzelfall das Inverkehrbringen von Arzneimitteln gestatten, die abweichend von §§ 13 bis 15 sowie § 19 AMG oder abweichend von §§ 3, 4, 11, 15, 16 und 17 oder §§ 22 bis 26 AMWHV hergestellt wurden, wenn die nach § 77 AMG zuständige Bundesoberbehörde nach Vornahme einer Nutzen-Risiko-Bewertung feststellt, dass die jeweilige Ausnahme von den genannten Vorschriften zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln erforderlich ist und die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der herzustellenden Arzneimittel gewährleistet sind.

In Anbetracht der sich steigernden Lieferungen von Impfstoffen gegen COVID-19 in den kommenden Wochen ist die Einbeziehung der Arztpraxen in die Impfkampagne geboten, um eine flächendeckende Impfung unter Ausnutzung aller zur Verfügung stehender Kapazitäten zu gewährleisten. Dazu ist es erforderlich, dass die Apotheken in die Lage versetzt werden, die gelieferten Fertigarzneimittel bedarfsgerecht umzupacken, um diese an die Ärzte zu liefern. Das Paul-Ehrlich-Institut als zuständige Bundesoberbehörde hat mit Schreiben vom 15. April 2021 nach Vornahme einer Nutzen-Risiko-Bewertung festgestellt, dass die Ausnahme von den genannten Vorschriften zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit dem Impfstoff Covid-19 Vaccine Janssen des Pharmazeutischen Unternehmers Janssen-Cilag International NV erforderlich ist und die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der Arzneimittel gewährleistet sind.

Da weiterhin die Gefahr einer Verstärkung des Infektionsgeschehens mit erheblichen Folgen für Leben und Gesundheit der Bevölkerung und einer möglichen Überforderung des Gesundheitssystems besteht, stellt diese Gestattung einen geeigneten Weg dar, um die Durchimpfung der Bevölkerung zu beschleunigen.

Begründung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 VwGO⁵⁾ ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse möglich. Es besteht ein besonderes öffentliches Interesse an der sofortigen Vollziehung, da nur durch die Einbeziehung der Apotheken und dort erfolgende Aufteilung der Impfstoffvials entsprechend der Bestellungen der Ärzte eine zügige und flächendeckende Versorgung mit dem Impfstoff möglich ist. Würde demgegenüber ein möglicher (Dritt-)Widerspruch zur aufschiebenden Wirkung führen und damit die Apotheken am Umverpacken der Impfstoffe rechtlich gehindert werden, würde auch die Einbeziehung der Ärztinnen und Ärzte in die Impfkampagne verzögert werden. Durch eine weiter verzögerte Impfkampagne wäre mit erheblichen weiteren Krankheits- und Todesfällen durch Covid-19 zu rechnen. Gegenüber diesem besonderen

öffentlichen Interesse am Schutz der Gesundheit der Bevölkerung müssen etwaige private bzw. wirtschaftliche Interessen zurücktreten.

Diese Allgemeinverfügung kann ganz oder teilweise jederzeit widerrufen werden.

Bekanntmachung

Diese Allgemeinverfügung gilt wegen der Eilbedürftigkeit am Tage nach ihrer Ausfertigung als bekannt gegeben.

Diese Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann innerhalb der üblichen Bürozeiten bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Friesenstraße 1, 20097 Hamburg eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Amt für Verbraucherschutz, Abteilung Pharmaziewesen und Medizinprodukte, Postfach 302822, 20310 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Widerspruch und Anfechtungsklage haben aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung.

Das Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise anordnen bzw. wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor der Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

Die Einlegung des Widerspruchs per einfacher E-Mail genügt nicht den gesetzlichen Anforderungen.

Das erfolglose Widerspruchsverfahren ist gebührenpflichtig.

Hamburg, den 12. Mai 2021

**Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
– Amt für Verbraucherschutz –
Abteilung Pharmaziewesen und Medizinprodukte**

Amtl. Anz. S. 749

Inkrafttreten einer vorweggenommenen Entscheidung nach § 76 BauGB im Umlegungsverfahren U 353 im Stadtteil Wilhelmsburg Ortsteil 136

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung – WSB 3 –, hat am 9. September 2020 in dem Umlegungsverfahren U 353 durch Beschluss nach § 76 Baugesetzbuch die Eigentums-, Besitz- und sonstigen Rechtsverhältnisse für die nachfolgend aufgeführten Grundstücke bzw. Grundstücksteile – mit den dazugehörigen Grundbüchern, Erbaugrundbüchern, Wohnungs- und Teileigentumsgrundbüchern – bereits vor Aufstellung des Umlegungsplanes geregelt:

⁵⁾ Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2694).

Gemarkung Wilhelmsburg

Bisheriger Nachweis			Neuer Nachweis		
Grundstück Ordnungsnummer	Flurstück Nummer	Lage	Grundstück Ordnungsnummer	Flurstück Nummer	Lage
12	13504	Niedergeorgswerder Deich 87	12	13504	Niedergeorgswerder Deich 87
	13505	Niedergeorgswerder Deich östlich Niedergeorgswerder Deich 87	1c	13505	Niedergeorgswerder Deich östlich Niedergeorgswerder Deich 87

Dieser Beschluss ist am 28. April 2021 unanfechtbar geworden. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger (Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes) wird der bisherige Rechtszustand durch den neuen Rechtszustand ersetzt; der Besitz geht auf die neuen Eigentümer über.

Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.hamburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Hamburg, den 5. Mai 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 750

2. Änderung des Aufstellungsbeschlusses M 5/06 über den Bebauungsplan Rothenburgsort 16

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728, 1793), seinen Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Rothenburgsort 16 (Aufstellungsbeschluss M 5/02) vom 25. November 2002 (Amtl. Anz. Nr. 142 S. 5163), zuletzt geändert am 23. März 2018 (Amtl. Anz. Nr. 24 S. 454), für das Plangebiet südlich der Bahngleise zwischen Billhorner Mühlenweg, Billhorner Röhrendamm und Billhorner Kanalstraße im Stadtteil Rothenburgsort (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteile 132 und 133) zu ändern. Mit der zweiten Änderung des Aufstellungsbeschlusses wird das bisherige Plangebiet im Nordwesten um folgenden Bereich erweitert:

Direkt angrenzende öffentliche Grünfläche, inklusive Flächen für Abwasserbeseitigung, nördlich der Billhorner Kanalstraße südlich der Bahngleise (Flurstücke 2319, 2318, 3174, 3173, 3175, 3177, 3179, 3176, 3178, 3180, 3157, 3153 der Gemarkung Billwerder Ausschlag).

Das Plangebiet wird in der geänderten Fassung wie folgt begrenzt:

Billhorner Röhrendamm – Westgrenze des Flurstücks 2723, West- und Nordgrenzen der Flurstücke 296, 295, 2720, Westgrenze des Flurstücks 2721 der Gemarkung Billwerder Ausschlag – Marckmannstraße – Westgrenze der Flurstücke 3207 und 293 der Gemarkung Billwerder Ausschlag – Billhorner Kanalstraße – West- und Nordgrenze des Flurstücks 3174, Westgrenze des Flurstücks 3176, West- und Nordgrenze des Flurstücks 3153, Nordgrenzen der Flurstücke 3180, 3179, 3129, 3131 und 3160 der Gemarkung Billwerder Ausschlag – Billhorner Deich – Billhorner Kanalstraße – Köhnstraße – Marckmannstraße – Ostgrenzen der Flurstücke 3046, 3047 und 3048 der Gemarkung

Billwerder Ausschlag (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteile 132 und 133).



Eine Karte, in der das geänderte Plangebiet farbig angelegt ist, kann im Internet unter <https://www.hamburg.de/mitte/bplaene-im-verfahren> oder im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte während der Dienststunden nach vorheriger Terminvereinbarung (Telefon: 040/4 28 54 - 28 52/stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de) eingesehen werden.

Mit dem Bebauungsplan Rothenburgsort 16 wird das Ziel verfolgt, das Wohnen im Stadtteil zu stärken sowie das Quartiersleben zu fördern. Dabei gilt es, Wohn- und Gewerbenutzungen in einer verträglichen Nachbarschaft zu etablieren und zugleich die Gewerbeflächenentwicklung unter Würdigung der betrieblichen Erfordernisse des Bestandsgebietes angemessen zu berücksichtigen. Mit Aufnahme in den Bebauungsplangebiet wird die vorhandene öffentliche Grünfläche bestandskonform als

vorhandene freiräumliche Qualität planungsrechtlich gesichert.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat mit der öffentlichen Plandiskussion vom 17. Juni 2018 stattgefunden.

Hamburg, den 6. Mai 2021

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 751

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs Rothenburgsort 16

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte hat beschlossen, folgenden Bebauungsplan-Entwurf gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728, 1793), öffentlich auszulegen:

Rothenburgsort 16



Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Billhorner Röhrendamm – Westgrenze des Flurstücks 2723, West- und Nordgrenzen der Flurstücke 296, 295, 2720, Westgrenze des Flurstücks 2721 der Gemarkung Billwerder Ausschlag – Marckmannstraße – Westgrenze der Flurstücke 3207 und 293 der Gemarkung Billwerder Ausschlag – Billhorner Kanalstraße – West- und Nordgrenze des Flurstücks 3174, Westgrenze des Flurstücks 3176, West- und Nordgrenze des Flurstücks 3153, Nordgrenzen der Flurstücke 3180, 3179, 3129, 3131 und 3160 der Gemarkung Billwerder Ausschlag – Billhorner Deich – Billhorner Kanalstraße – Köhnestraße – Marckmannstraße – Ostgrenzen der Flurstücke 3046, 3047 und 3048 der Gemarkung Billwerder Ausschlag (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteile 132 und 133).

Der Entwurf des Bebauungsplans Rothenburgsort 16 (Planzeichnung, textliche Festsetzungen, Begründung) wird in der Zeit vom 25. Mai 2021 bis einschließlich 25. Juni 2021 öffentlich ausgelegt. Auf Grundlage § 3 Absatz 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) und entsprechend den Bestimmungen des Bauge-

setzbuches erfolgt die öffentliche Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet.

Im Internet können die Auslegungsunterlagen des Bebauungsplan-Entwurfes sowie ergänzende Unterlagen, insbesondere die zum Bebauungsplan-Entwurf erstellten Gutachten und Untersuchungen sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen, im oben genannten Zeitraum auf den Seiten des Serviceportals der Stadt Hamburg („Hamburg Service“) unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ (kurz BOP) unter folgender Adresse

<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry/BOP>

oder auf der Internetseite des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter

<https://www.hamburg.de/mitte/bplaene-im-verfahren/10988862/rothenburgsort-16-hamburg/>

eingesehen werden.

Im BOP besteht zudem die Möglichkeit für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Stellungnahmen direkt online abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

Ergänzend – für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang oder aus sonstigen Gründen keinen Zugang zum BOP haben – wird der Entwurf des Bebauungsplans Rothenburgsort 16 in der Zeit vom 25. Mai 2021 bis einschließlich 25. Juni 2021 an den Werktagen (außer sonnabends) während der Dienststunden an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, VII. Stock, Eingangsbereich Flügel B (Foyer), Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg.

Für den Auslegungsraum sind die besonderen Nutzungsbedingungen im Rahmen der Bekämpfung der Covid-19-Pandemie zu beachten. Insbesondere ist der Zutritt zu den Aushängen nur einer Besuchspartei (maximal zwei Personen eines Haushalts) gleichzeitig und nach vorheriger Terminvereinbarung gestattet. Die geltenden Abstandsregelungen und die Maskenpflicht sind einzuhalten, Wartezeiten sind möglich. Für Auskünfte und Beratungen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte während der Dienststunden zur Verfügung (Telefon: 040/4 28 54-28 52/E-Mail: stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de).

Der Bebauungsplan „Rothenburgsort 16“ wird seitens des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Im Verfahren wird weiterhin von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a BauGB abgesehen.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem ausliegenden Bebauungsplan-Entwurf bei der genannten Dienststelle schriftlich per Post, per E-Mail an stadtplanung@hamburg-mitte.hamburg.de oder elektronisch direkt im BOP abgegeben werden. Bitte beachten Sie dazu den Hinweis zum Datenschutz. Die Abgabe von Stellungnahmen zur Niederschrift vor Ort wird nach § 4 PlanSiG ausgeschlossen.

Hinweis:

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4 a Absatz 6 BauGB bei

der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz:

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Mitte unter dem folgenden Link:

<https://www.hamburg.de/mitte/datenschutzerklaerungen>

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bebauungsplanverfahrens. Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden. Mit der Übermittlung Ihrer Einwendungen erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach DSGVO einverstanden.

Hamburg, den 6. Mai 2021

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 752

Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Gerstenbergstraße/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Nienstedten, Ortsteil 221, eine etwa 4049 m² große, in der Straße Gerstenbergstraße liegende, Wegefläche (Flurstück 1050) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Für den Verbindungsweg zwischen Hausnummer 19/23 und Jenischstraße wird die Widmung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr beschränkt.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der üblichen Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1–3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. Mai 2021

Das Bezirksamts Altona

Amtl. Anz. S. 753

Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Gätgensstraße/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Dockenhuden, Ortsteil 223, eine etwa 1892 m² große, in der Straße Gätgensstraße lie-

gende, Wegefläche (Flurstück 2701) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der üblichen Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1–3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. Mai 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 753

Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Hirtentäschelweg/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Sülldorf, Ortsteil 226, eine etwa 406 m² große, in der Straße Hirtentäschelweg liegende, Wegefläche (Flurstück 1023) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der üblichen Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1–3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. Mai 2021

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 753

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Seehofallee –

Verfügung

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, ist die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene öffentliche Wegefläche Seehofallee (Flurstück 10776 [15 m²]), vor Haus Nummer 24 liegend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich, und wird mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 753

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Stapelfelder Straße –

Verfügung

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Neu-Rahlstedt Ortsteil 526, belegenen Wegeflächen, Stapelfelder Straße, (Flurstücke 2172 [45707 m²] und 1452 [20 m²]), von Rahlstedter Straße bis zur Landesgrenze verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 4. Mai 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 754

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Verbindungsweg, WN 10489 (Poppenbütteler Weg – Windröschenweg) –

Verfügung

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene unbenannte Verbindungsweg, WN 10489 (Flurstück 2171 [792 m²]), von Poppenbütteler Weg bis Windröschenweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 4. Mai 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 754

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Verbindungsweg, WN 7763 (Poppenbütteler Weg – Vogtskamp) –

Verfügung

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene unbenannte Verbindungsweg, WN 7763 (Flurstück 1733 [2474 m²]), von Poppenbütteler Weg bis Vogtskamp verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 4. Mai 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 754

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Langenbeern –

Verfügung

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Sasel, Ortsteil 518, belegene Wegefläche, Langenbeern (Flurstück 10852 [2748 m²]), von Meiendorfer Mühlenweg bis Wittreem verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 754

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Dorfkoppel –

Verfügung

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen, wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Wegefläche, Dorfkoppel (Flurstück 1088 [2932 m²]), vom Schulbergredder abzwei-

gend und in einem Wendehammer endend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Widmung für den Verbindungsweg zwischen Haus Nummern 19 und 21 bis zum Poppenbütteler Weg verlaufend, wird auf den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. Mai 2021

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 754

**Satzung der Medienanstalt Hamburg/
Schleswig-Holstein (MA HSH)**

**Bekanntmachung gemäß § 39 Absatz 2 Nummer 11
MStV HSH**

Folgende Satzung der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) wurde gemäß § 39 Absatz 2 Nummer 11 MStV HSH in Verbindung mit § 68 LVwG Schleswig-Holstein im Internet unter www.ma-hsh.de bekannt gemacht:

Satzung zu europäischen Produktionen gemäß § 77 Medienstaatsvertrag vom 8. Mai 2021.

Norderstedt, den 11. Mai 2021

Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH)

Der Direktor

Amtl. Anz. S. 755

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Dienstleistungskonzession angelehnt an eine Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Referat Vergabe und Beschaffung
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland
+49 40428001429
+49 40427943264
luise.rauchhaupt@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Dienstleistungskonzession der Gefangenentelefonie in den Hamburger Justizvollzugsanstalten angelehnt an eine Öffentliche Ausschreibung
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO): Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge erfolgt schriftlich an folgende Anschrift: Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Referat Vergabe und Beschaffung
Angebot zu KV-Z12-21/2021
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Dienstleistungskonzession für die Gefangenentelefonie in den Hamburger Justizvollzugsanstalten.
Der Vertrag soll eine Laufzeit von 4 Jahren mit einer Verlängerungsoption von zwei weiteren Jahren beinhalten. Vertragsbeginn ist der 1. April 2022 bis 31. März 2026, mit einer Verlängerungsoption bis zum 31. März 2028.
Ort der Leistungserbringung: Hamburg und Umland, alle Hamburger Justizvollzugsanstalten
- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist
1. April 2022 bis 31. März 2026, mit einer Verlängerungsoption bis längstens 31. März 2028
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Referat Vergabe und Beschaffung
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg
ausschreibungen@justiz.hamburg.de
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
22. Juni 2021, 14.00 Uhr, Bindefrist: 31. August 2022
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot: 100 % Preis

Hamburg, den 27. April 2021

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 611

Offenes Verfahren

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 21079 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme: TU Harburg – Harburger Schlossstraße 20 – Sicherheitssanierung
Leistung: TGA 450 – Fernmeldetechnische Installationen
Vergabe-Nr.: **BSW OV-ABH4-660/21**
TGA 450 – Fernmeldetechnische Installationen
Für die TUHH soll das Gebäude auf dem Grundstück der Harburger Schloßstraße 20 sicherheitstechnisch saniert werden. Das Gebäude besteht aus einem Hauptgebäude (Altbau), welches unter Denkmalschutz steht und einem südwestlich angegliederten Anbau. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wird der bestehende Anbau abgerissen und durch einen neuen Anbau mit größerer Grundfläche ersetzt.
Leistungsumfang u. a.:
– Vollflächige Brandmeldeanlage mit 500 Rauchmelder
– ca. 26.000m Datenkabel Cat 7A
– ca. 600stk. Datendosen
– ca. 600m LWL Kabel
– ca. 4stk. 19“ EDV Racks 42HE
– Behinderten Notruf- Anlage
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Ausführungsfristen:
Vom 16. August 2021 bis 14. April 2023
ggf. mit Unterbrechung
- j) Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote
Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Anforderung von Vergabeunterlagen
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=pL6qlXdhv28%253d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:
2. Juni 2021 9.30 Uhr, 30. Juli 2021
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
2. Juni 2021 9.30 Uhr
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- t) geforderte Sicherheiten:
siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen

durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427310499

Hamburg, den 3. Mai 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 612

Offenes Verfahren

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungstelle@bsw.hamburg.de
- b) gewähltes Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags:
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 21079 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme: TU Harburg – Harburger Schlossstraße 20 – Sicherheitssanierung Leistung: TGA 480 – Gebäudeautomation
Vergabe-Nr.: **BSW OV-ABH4-661/21**
TGA 480 – Gebäudeautomation
Für die TUHH soll das Gebäude auf dem Grundstück der Harburger Schloßstraße 20 sicherheitstechnisch saniert werden. Das Gebäude besteht aus einem Hauptgebäude (Altbau), welches unter Denkmalschutz steht und einem südwestlich angegliederten Anbau. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wird der bestehende Anbau abgerissen und durch einen neuen Anbau mit größerer Grundfläche ersetzt.
Leistungsumfang u. a.:
– ca. 300 Datenpunkte
– davon ca. 162 DP Brandschutzklappensystem und 2 DP MBUS-Zähler
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Ausführungsfristen:
Vom 27. September 2021 bis 14. April 2023
ggf. mit Unterbrechung
- j) Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) Anforderung von Vergabeunterlagen
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=IpD%252btMP6Qi0%253d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:
2. Juni 2021 10.00 Uhr, 30. Juli 2021
p) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
r) Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und ggf. deren Gewichtung:
Niedrigster Preis
s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
2. Juni 2021 10.00 Uhr
Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
t) geforderte Sicherheiten:
siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
v) Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen

auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427310499

Hamburg, den 3. Mai 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 613

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
d) Bauleistung
e) div. PLZ Hamburg
f) Maßnahme: Rahmenvereinbarung
Leistung: Bohr-, Sondier- und Messstellenarbeiten an kontaminierten Standorten
Vergabe-Nr.: **BUKEA-ÖA-W1-665-21**
Bohr-, Sondier- u. Messstellenarbeiten an kontaminierten Standorten
Im Rahmen von Maßnahmen zur Erkundung oder auf mit wassergefährdenden Stoffen kontaminierten Flächen sind regelmäßig Bohr-, Messstellenbauarbeiten und Kleinrammbohrungen (bisherige Bezeichnung: „Rammkernsondierungen“) durchzuführen. Hierzu gehört auch die repräsentative Entnahme von Bodenproben zur Feststellung von anthropogenen Einflüssen. Die gesamten Arbeiten müssen unter Berücksichtigung der Hamburger Hydrogeologie, Hydrochemie und Geohydraulik unter Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Gefahrstoffe durchgeführt werden. Zusätzlich können Kleinrammbohrungen ohne besonderen Arbeitsschutz für Baugrunduntersuchungen beauftragt werden.
g) Entfällt
h) Entfällt
i) Vom 1. September 2021 bis 31. August 2025
j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=3FpbozngjSc%253d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 1. Juni 2021, 9.30 Uhr, 20. Juli 2021
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Wirtschaftlichstes Angebot:
Einfaches Preis/Leistungs Verhältnis
- s) 1. Juni 2021, 9.30 Uhr
- t) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
siehe Vergabeunterlagen
- x) Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft | Amtsleitung W
Amt für Wasser, Abwasser und Geologie
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 4. Mai 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 614

Verfahrensaufhebung

Verfahren: BSW ÖA-ABH4-647/21 - Tischlerarbeiten

Auftraggeber: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

- 1) Aufhebung:
Aufhebung nach § 17 VOB/A (1) 3, da auf Grund der Kostenüberschreitung keine Kostensicherheit besteht/die Mehrkosten nicht abgesichert sind.

Hamburg, den 12. Mai 2021

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

615

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Glas- und Gebäudereinigung für die Grundschule Kirchdorf, Prassekstraße 5, 21109 Hamburg ab dem 8. November 2021 bis auf weiteres
Ausgeschrieben ist die Glas- und Gebäudereinigung für die Grundschule Kirchdorf, Prassekstraße 5, 21109 Hamburg inkl. einer Sporthalle (rd. 4.913 m²) sowie die Glasreinigung mit einer Außenglasfläche von rd. 2.161 m² und einer Innenglasfläche von rd. 174 m².
Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 8. November 2021 bis auf weiteres
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=PrEDBT2TjDI%253d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17. Juni 2021, 10.00 Uhr, Bindefrist: 7. November 2021
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 26. April 2021

Die Finanzbehörde

616

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU Abschnitt

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
Kontaktstelle(n): Hühn, Anja
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231386
Fax: +49 40427310686
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Ahrensburger Busgesellschaft mbH
Stormarn, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DEF0F

Archäologisches Museum Hamburg
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Dataport AöR Hamburg
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Elbe-Werkstätten GmbH
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Elbkinder Vereinigung
Hamburger Kitas gGmbH
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

fördern und wohnen AöR
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Freizeitzentrum Schnelsen e.V.
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Hamburg Messe und Congress GmbH
Hamburg, Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Hamburg Port Authority
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Hamburger Friedhöfe AöR
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Hamburger Krematorium GmbH
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Heinrich Pette Institut
Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

HEOS Berufsschulen Hamburg
GmbH & Co. KG
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Honigfabrik e.V.
Kommunikationszentrum Wilhelmsburg
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

KG VHG Verwaltung
Hamburgischer Gebäude GmbH & Co.
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Leben mit Behinderung
Hamburg Elternverein e.V.
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

MARKK Museum am Rothenbaum
Kulturen und Künste der Welt
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

MOTTE Verein für stadtteilbezogene
Kultur- und Sozialarbeit e.V.

Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Olympiastützpunkt
Hamburg/Schleswig-Holstein
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Park-Kita Altrahlstedt e.V.
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Sasel-Haus e.V.
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Sondervermögen Stadt und Hafen
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Sprinkenhof GmbH - ISZ
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Stadtreinigung Hamburg
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Stiftung Hamburger Gedenkstätten
und Lernorte zur Erinnerung an die
Opfer der NS Verbrechen
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Stiftung Hamburger Öffentlicher Bücherhallen
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Stiftung Historische Museen Hamburg
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

STR Stadtteilreinigungsgesellschaft mbH
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):

<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Studierendenwerk Hamburg AöR
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Sportvereinigung Polizei Hamburg von 1920 e.V.
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Thalia Theater GmbH
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

Leben mit Behinderung Hamburg
Sozialeinrichtungen gGmbH
Hamburg, Deutschland
E-Mail: ausschreibungen@fb.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
<http://www.hamburg.de/fb/>
NUTS-Code: DE600

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e3a54986-eeea-454f-bbb6-a7968dd2459e>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e3a54986-eeea-454f-bbb6-a7968dd2459e>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

	Lieferung von Erdgas für die Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg sowie einbezogener Institutionen Referenznummer der Bekanntmachung: FB 2021000455		geliefert werden muss. Es ist eine Eigenerklärung zu den ökologischen Anforderungen für das Los vorzulegen. Weiterhin ist mit dem Angebot eine Beschreibung für das zur Anwendung geplante Geschäftskundenportal einzureichen. Nähere Angaben sind in den Vergabeunterlagen zu finden.
II.1.2)	CPV-Code Hauptteil: 09123000 Erdgas	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium: Geschäftskundenportal / Gewichtung: 15 Kostenkriterium: Angebotspreis / Gewichtung: 85
II.1.3)	Art des Auftrags Lieferauftrag	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 1. Januar 2022 Ende: 1. Januar 2025 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.1.4)	Kurze Beschreibung: Lieferung von Erdgas frei Abnahmestelle an die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) sowie einbezogene Institutionen (EI) für eine Vertragslaufzeit von 3 Jahren (2022 bis 2024). Der Gesamtumfang beträgt rund 507 GWh/a für ca. 1.810 Abnahmestellen, aufgeteilt in 5 Lose. Ein Großteil der Abnahmestellen liegt im Netzgebiet der Gasnetz Hamburg GmbH. Weitere Abnahmestellen liegen im Netzgebiet E-Werk Sachsenwald GmbH, NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, Schleswig-Holstein Netz AG, Stadtwerke Elmshorn, Stadtwerke Geesthacht GmbH, Stadtwerke Norderstedt. Genauere Angaben sind in den Vergabeunterlagen zu finden. Die Preisbildung zur Beschaffung erfolgt nach Zuschlagserteilung am Marktplatz EEX, strukturiert in acht Tranchen für die Lieferjahre 2022 und 2023 sowie in 12 Tranchen für das Lieferjahr 2024 über einen festgelegten Zeitraum.	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.1.6)	Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 5	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2)	Beschreibung	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: leistungsgemessene Abnahmestellen der Freien und Hansestadt Hamburg Los-Nr.: 1	II.2)	Beschreibung
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 09123000 Erdgas 65210000 Gasversorgung	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: leistungsgemessene Abnahmestellen der Einbezogenen Institutionen Los-Nr.: 2
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hamburg	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 09123000 Erdgas 65210000 Gasversorgung
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Versorgung mit Erdgas für die Lieferjahre 2022 bis 2024 an jeweils 36 Erdgasabnahmestellen über insgesamt ca. 115,6 GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind 1h-leistungsgemessen. Die 1h-Lastgangwerte über 1 Jahr werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Ein Zugang zu den Stamm-, Verbrauchs- und Lastgangdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen. Durch den Auftraggeber wird die ökologische Anforderung gestellt, dass mindestens ein Anteil von 2,5 % der Mengen als Bioerdgas (Biomethan)	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hamburg
		II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Versorgung mit Erdgas für die Lieferjahre 2022 bis 2024 an jeweils 28 Erdgasabnahmestellen über insgesamt ca. 46,8 GWh/a. Sämtliche Abnahmestellen sind 1h-leistungsgemessen. Die 1h-Lastgangwerte über 1 Jahr werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Ein Zugang zu den Stamm-, Verbrauchs- und Lastgangdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen. Durch den Auftraggeber wird die ökologische Anforderung gestellt, dass mindestens ein Anteil von 2,5 % der Mengen als Bioerdgas (Biomethan)
		II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien

	Qualitätskriterium: Geschäftskundenportal / Gewichtung: 15	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
	Kostenkriterium: Angebotspreis / Gewichtung: 85	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 1. Januar 2022 Ende: 1. Januar 2025 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2)	Beschreibung
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: nicht leistungsgemessene Abnahmestellen der Freien und Hansestadt Hamburg, Los-Nr.: 4
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 09123000 Erdgas 65210000 Gasversorgung I
II.2)	Beschreibung	I.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hamburg
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: nicht leistungsgemessene Abnahmestellen der Freien und Hansestadt Hamburg und Einbezoge- nen Institutionen: Schulen und Sportplätze, Los-Nr.: 3	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Versorgung mit Erdgas für die Lieferjahre 2022 bis 2024 an jeweils 466 Erdgasabnahmestellen über insgesamt ca. 59,4 GWh/a. Die verwendeten Standardlastprofile über 1 Jahr werden elektro- nisch zur Verfügung gestellt. Ein Zugang zu den Stamm-, Verbrauchs- und Lastgangdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Ver- traulichkeitserklärung ermöglicht! Das entspre- chende Formular finden Sie in den auf der Verga- beplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen. Durch den Auftraggeber wird die ökologische Anforderung gestellt, dass mindestens ein Anteil von 2,5 % der Mengen als Bioerdgas (Biomethan) geliefert werden muss. Es ist eine Eigenerklärung zu den ökologischen Anforderungen für das Los vorzulegen. Weiterhin ist mit dem Angebot eine Beschreibung für das zur Anwendung geplante Geschäftskundenportal einzureichen. Nähere Angaben sind in den Vergabeunterlagen zu fin- den.
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 09123000 Erdgas 65210000 Gasversorgung	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium: Geschäftskundenportal / Gewichtung: 15 Kostenkriterium: Angebotspreis / Gewichtung: 85
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE600 Hamburg	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 1. Januar 2022 Ende: 1. Januar 2025 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Versorgung mit Erdgas für die Lieferjahre 2022 bis 2024 an jeweils 804 Erdgasabnahmestellen über insgesamt ca. 166,5 GWh/a. Die verwendete Standardlastprofile über 1 Jahr werden elektro- nisch zur Verfügung gestellt. Ein Zugang zu den Stamm-, Verbrauchs- und Lastgangdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Ver- traulichkeitserklärung ermöglicht! Das entspre- chende Formular finden Sie in den auf der Verga- beplattform bereitstehenden Vergabeunter- lagen. Durch den Auftraggeber wird die ökologi- sche Anforderung gestellt, dass mindestens ein Anteil von 2,5 % der Mengen als Bioerdgas (Bio- methan) geliefert werden muss. Es ist eine Eigen- erklärung zu den ökologischen Anforderungen für das Los vorzulegen. Weiterhin ist mit dem Angebot eine Beschreibung für das zur Anwen- dung geplante Geschäftskundenportal einzurei- chen. Nähere Angaben sind in den Vergabeunter- lagen zu finden.	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium: Geschäftskundenportal / Gewichtung: 15 Kostenkriterium: Angebotspreis / Gewichtung: 85	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Beginn: 1. Januar 2022 Ende: 1. Januar 2025 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
nicht leistungsgemessene Abnahmestellen der Einbezogenen Institutionen, Los-Nr.: 5
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
09123000 Erdgas
65210000 Gasversorgung
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE600 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Versorgung mit Erdgas für die Lieferjahre 2022 bis 2024 an jeweils 476 Erdgasabnahmestellen über insgesamt ca. 118,4 GWh/a. Die verwendeten Standardlastprofile über 1 Jahr werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Ein Zugang zu den Stamm-, Verbrauchs- und Lastgangdaten wird nach Bereitstellung der unterschriebenen Vertraulichkeitserklärung ermöglicht! Das entsprechende Formular finden Sie in den auf der Vergabeplattform bereitstehenden Vergabeunterlagen. Durch den Auftraggeber wird die ökologische Anforderung gestellt, dass mindestens ein Anteil von 2,5 % der Mengen als Bioerdgas (Biomethan) geliefert werden muss. Es ist eine Eigenklärung zu den ökologischen Anforderungen für das Los vorzulegen. Weiterhin ist mit dem Angebot eine Beschreibung für das zur Anwendung geplante Geschäftskundenportal einzureichen. Nähere Angaben sind in den Vergabeunterlagen zu finden.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium:
Geschäftskundenportal / Gewichtung: 15
Kostenkriterium:
Angebotspreis / Gewichtung: 85
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 1. Januar 2022, Ende: 1. Januar 2025
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- 1) Es sind der Vordruck Eignung und die Anlage zum Eignungsvordruck ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.
- 2) Außerdem ist mit dem Angebot ein aktueller Handelsregisterauszug einzureichen. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- 3) Mit dem Angebot ist der Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mitzuteilen (einzutragen im Vordruck Eignung sowie Anlage zum Eignungsvordruck).
- 4) Mit dem Angebot ist das Jahresergebnis durch Erdgaslieferungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mitzuteilen (einzutragen in der Anlage zum Eignungsvordruck).
- 5) Mit dem Angebot sind Angaben zu Betriebs-/Produktthaftpflichtversicherungen zu machen (einzutragen in der Anlage zum Eignungsvordruck).
- Wenn Mindestanforderungen an die Eignung nicht erfüllt sind, wird der Bieter ausgeschlossen. Hinsichtlich der weiteren eignungsrelevanten Angaben wird eine Prognose vorgenommen, ob gewährleistet erscheint, dass der Bieter im Auftragsfall vertragsgerecht leisten kann. Bei danach verbleibenden Zweifeln an der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit bleibt vorbehalten, Gewinn- und Verlustrechnungen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre abzufordern; insoweit soll im Rahmen der Eignungsprüfung der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag berücksichtigt werden. Ist die Veröffentlichung einer Gewinn- und Verlustrechnung in dem Land, in dem der Bieter niedergelassen ist, nicht gesetzlich vorgeschrieben, kann der Bieter stattdessen eine aktuelle Erklärung seiner Hausbank einreichen, mit der die Eigenmittel und die Kreditlinie angegeben werden oder bestätigt wird, dass die Eigenmittel sowie die Kreditlinie zu dem voraussichtlichen Gesamtauftragsvolumens nicht in einem Missverhältnis stehen. Vorbehalten bleibt ferner die Einholung einer Wirtschaftsauskunft (z. B. Creditreform).
- Insbesondere bei Bietergemeinschaften sind die näheren Hinweise im Vordruck Eignung zu beachten. Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
- Nähere Angaben sind in den Vergabeunterlagen zu finden.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- Der nachgewiesene Jahresgesamtumsatz durch Erdgaslieferungen (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Angebotsfrist muss mind. EUR 5 Mio. pro Jahr betragen.
- Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall für Personen- und Sachschäden mindestens 3 Mio. Euro (pro Versicherungsjahr zweifach maximiert) und für Vermögensschäden mindestens 1,5 Mio. Euro (pro Versicherungsjahr zweifach maximiert) betragen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

6) Es ist zwingend die in dem Vordruck Eignung bzw. in der Anlage zum Eignungsvordruck geforderte Referenzliste einzureichen. Die Anlage zum Eignungsvordruck enthält eine auszufüllende Referenztabelle.

7) Es ist eine Unternehmensdarstellung mit Organigramm des Unternehmens einzureichen (siehe Anlage zum Eignungsvordruck).

Insbesondere bei Bietergemeinschaften sind die näheren Hinweise im Vordruck Eignung zu beachten. Angebote, die keine vollständigen Erklärungen enthalten, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

Nähere Angaben sind in den Vergabeunterlagen zu finden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es sind mindestens drei vergleichbare Referenznachweise vorzulegen. Als vergleichbare Referenzen gelten bisher durchgeführte Erdgaslieferungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs (Losstruktur und -größe bezüglich der Anzahl der Abnahmestellen und des Liefervolumens) aus den letzten 3 Jahren.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
gemäß Vergabeunterlagen
Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
31. Mai 2021, 12.00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 6. Juli 2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
31. Mai 2021, 12.00 Uhr
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Preise werden nicht verlesen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postanschrift: Postfach 30 17 41,
20306 Hamburg, Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49/40/4 28 23-14 48

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30. April 2021

Hamburg, den 30. April 2021

Die Finanzbehörde

617

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 018-21 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Küche, Fraenkelstraße 3, 22307 Hamburg

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 36.000,- Euro

Ausführungszeitraum voraussichtlich:
Ausführungsbeginn: ca. September 2021,
Fertigstellung ca. September 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Juni 2021 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 29. April 2021

Die Finanzbehörde

618

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 067-21 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Hauptgebäude,
 Fraenkelstraße 3 in 22307 Hamburg

Baufauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 72.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2021;

Fertigstellung: September 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

1. Juni 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. April 2021

Die Finanzbehörde

619

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg,
 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
 +49 40428231386
 +49 40427310686
 ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Büromöbeln inklusive Zubehör an alle Schulen, Dienststellen, Landesbetriebe der Freien und Hansestadt Hamburg sowie an die Hamburg Port Authority, die Friedhöfe Hamburg und einige Hochschulen und Universitäten

Die FHH – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Büromöbeln an alle Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburg Port Authority, die Friedhöfe Hamburg sowie die - Staats- u. Universitätsbibliothek Hamburg und Hochschulen.

Ort der Leistungserbringung: Diverse hamburg

- 6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Angebote können abgegeben werden für

Los-Nr. 1 Losname Tische für Bildschirmarbeitsplätze (Schreibtisch) und Zubehör

Beschreibung Tische für Bildschirmarbeitsplätze (Schreibtisch) und Zubehör

Los-Nr. 2 Losname Sitz-Steh-Arbeitstische mit elektromotorischer Höhenanpassung und Zubehör

Beschreibung Sitz-Steh-Arbeitstische mit elektromotorischer Höhenanpassung und Zubehör

Los-Nr. 4 Losname Garderoben-, Akten-Garderobenschränke, Aktenschränke (Schiebetüren- und Querrollladenschränke), Aktenregale und Akten-Beistellregale und Zubehör

Beschreibung Garderoben-, Akten-Garderobenschränke, Aktenschränke (Schiebetüren- und Querrollladenschränke), Aktenregale und Akten-Beistellregale und Zubehör

Los-Nr. 3 Losname Arbeitstische ohne Höhenverstellung

Beschreibung Arbeitstische ohne Höhenverstellung
Los-Nr. 5 Losname Trennwände, Stellwände sowie mobile Schreibtäfel

Beschreibung Stellwände, Trennwände mit Auf-Tisch-Montage, Mobile Schreibtäfel und Zubehör

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2023

Danach verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr, längstens jedoch bis zum 31. Oktober 2025

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=J%252f41F9kZYbU%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 4. Juni 2021, 10.00 Uhr,
Bindefrist: 1. November 2021

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl
Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Hamburg, den 6. Mai 2021

Die Finanzbehörde

620

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 204-21 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Grundinstandsetzung Fachgebäude,
Sethweg 56 in 22455 Hamburg

Bauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 43.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. September 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
25. Mai 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Mai 2021

Die Finanzbehörde

621

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 206-21 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Grundinstandsetzung Fachgebäude,
Sethweg 56 in 22455 Hamburg

Bauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 52.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. September 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
25. Mai 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Mai 2021

Die Finanzbehörde

622

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Unterhaltsreinigung im Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstr. 8, 22041 Hamburg für die Zeit ab dem 01.09.2021 bis auf weiteres Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung im Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstr. 8, 22041 Hamburg. Bei dem Objekt handelt es sich um eine Schule mit einer Gesamtreinigungsfläche von 8.010 m² für die Unterhaltsreinigung.
Ort der Leistungserbringung: 22041 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. September 2021 bis auf Weiteres
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=T4AJ7N5x0eA%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 4. Juni 2021, 10.00 Uhr,
Bindefrist: 1. September 2021

11) Entfällt

12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
siehe Vergabeunterlagen

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 6. Mai 2021

Die Finanzbehörde

623

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 208-21 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundinstandsetzung Fachgebäude,
Sethweg 56 in 22455 Hamburg

Bauauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 84.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. September 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
26. Mai 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Mai 2021

Die Finanzbehörde

624

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 072-21 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Stephanstraße 103,
Stephanstraße 103 in 22047 Hamburg

Bauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 490.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2021; Fertigstellung: ca. März 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. Juni 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Mai 2021

Die Finanzbehörde

625

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 075-21 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zweifeldsporthalle und Erweiterung 1 Zug,
Fiddigshagen 11 in 21035 Hamburg

Bauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.477.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2021; Fertigstellung: ca. April 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. Juni 2021 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Mai 2021

Die Finanzbehörde

626

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: FB 2021000801 –Zu- und Abgangskontrollen sowie Hygiene-Streifgänge auf dem Heiligengeistfeld während der DOM-Veranstaltung im Sommer 2021

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über

Ergänzende Sicherheitsdienstleistungen (Einlasskontrollen und Streifgänge) für die Veranstaltung Sommerdom 2021 (Spielzeit vom 30.07.2021 bis 29.08.2021).

Da bereits im Voraus die Teilnahme an Vorgesprächen erforderlich ist, ist vorgesehen den Vertragsbeginn gleich der Zuschlagserteilung zu setzen.

Gem. § 130 GWB handelt es sich um einen öffentlichen Auftrag über soziale und andere besondere Dienstleistungen im Sinne des Anhangs XIV der Richtlinie 2014/24/EU (Schwellenwert 750.000 €).

Die Ausschreibung umfasst die Zu- und Abgangskontrolle für Besucherinnen und Besucher, sowie Streifgänge auf dem Heiligengeistfeld mit dem Ziel die Einhaltung der Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt als Gesamtvergabe. Es werden keine Lose gebildet.

Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg

- 6) Entfällt
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Juli 2021
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO): Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=wDRwZO74XuM%253d>)
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 27. Mai 2021, 10.00 Uhr, Bindefrist: 30. Juli 2021
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
- 15) Entfällt

Hamburg, den 11. Mai 2021

Die Finanzbehörde

627

**Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
Verfahren: 2021000815 – Externe Kommunikation der
Umsetzung der Grundsteuerreform
FB VVmT-540-007/21**

**Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg
– Beschaffungsstelle**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg – Beschaffungsstelle –,
Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland
+49 428230000
beschaffungsstelle@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Externe Kommunikation der Umsetzung der Grundsteuerreform FB VVmT-540-007/21
Die externe Kommunikation der Umsetzung der Grundsteuerreform soll durch eine Werbeagentur durchgeführt werden. Entsprechende Werbekampagnen und aufbereitete Informationen, sollen das Erreichen der nachfolgend beschriebenen Ziele je Zielgruppe maßgeblich unterstützen.
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
keine Lose
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. September 2021 bis 31. Dezember 2022
Es besteht eine Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=T6d3ELJ%252bWKU%253d>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 1. Juni 2021, 12.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30/70
- 15) Entfällt

Hamburg, den 10. Mai 2021

Die Finanzbehörde

628

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 025-21 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:

Garderoben und Umkleidebänke,

Glückstädter Weg 70 in 22549 Hamburg

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 53.000,- Euro

voraussichtliche Vertragslaufzeit:

ca. Juli 2021 bis August 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

31. Mai 2021 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische

Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 11. Mai 2021

Die Finanzbehörde

629

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg
Mittelweg 124, 20148 Hamburg, Deutschland
strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

3D-Nanodrucker

Die Universität ist mit mehr als 40.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der größten Forschungs- und

Ausbildungseinrichtung Norddeutschlands.

Ziel dieses Verfahrens ist die Verpflichtung eines leistungsstarken Dienstleisters für die Lieferung und Bereitstellung eines

3D-Nanodruckers auf Basis der Zwei-Photonen-Polymerisation (2PP) zur Herstellung dreidimensionaler Strukturen für Anwendungen im

Bereich der Bio-Nano-Technologie.

Ort der Leistungserbringung: 20148 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Keine Losbildung

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Vergabeunterlagen zum Verfahren UHH_2021033_OV stehen zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=CMXgT3aeJyQ%253d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 25. Mai 2021, 9.00 Uhr,
Bindefrist: 30. Juni 2021
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):

Keine

- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Vergabeunterlagen

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Es ist die Eigenerklärungen zur Eignung und Auftragsausführung einzureichen.

- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60/40

Hamburg, den 6. Mai 2021

Universität Hamburg

630

772

Dienstag, den 18. Mai 2021

Amtl. Anz. Nr. 38

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 025-21 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung/Umbau am Soldatenfriedhof,
Schwarzenbergstraße 50 in 210 Hamburg
Bauauftrag: Rohbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 519.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn; Juli 2021; Fertigstellung: ca. November 2021
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
4. Juni 2021 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 4. Mai 2021

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 631

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 013-21 IE**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Grundschule Scheeßeler Kehre, Scheeßeler Kehre 2 in
21079 Hamburg
Bauauftrag: Sanitär
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 88.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juni 2021; Fertigstellung ca. Dezember 2021
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
1. Juni 2021 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle: GMH | Gebäudemanagement Hamburg
GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Fax: 040-427310-143

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

[http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauaus-
schreibungen.html](http://www.gmh-hamburg.de/ausschreibungen/bauaus-
schreibungen.html)

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 5. Mai 2021

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 632